



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Frel-ler, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Josef Zellmeier, Erwin Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Manfred Ländner, Otto Lederer, Tobias Reiß, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/5405

Jüdisches Leben in Bayern stärken

Das Judentum ist ein wichtiger Teil Bayerns. Jüdisches Leben zu fördern und zu schützen, ist ein großes Anliegen bayerischer Politik. Die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger, gerade auch jüdischen Glaubens, hat bei uns deshalb höchste Priorität.

Der Landtag wird auch in Zukunft alles dafür tun, dass unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bayern ihre Heimat haben und sich weiterhin im gesellschaftlichen, kulturellen, religiösen und politischen Leben engagiert einbringen können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident